



**BAD KÖTZTING
STADT UND LAND**

www.koetztinger-zeitung.de

Wildtiere im Jobcenter

Es gibt nichts Langweiligeres für Kinder, als ihre Eltern zu Behörden­gängen begleiten zu müssen. Während die Erwachsenen manchmal längere Zeit warten müssen, um dann Gespräche mit Behördenmit­arbeitern zu führen, werden die Kinder immer unruhiger und ungeduldiger. Und weil das auch im Jobcenter so ist, wo die Eltern immer wieder hinmüssen und wo sie über­wiegend schwierige Gespräche er­warten, hält man dort eine attraktive Spielecke für die Kleinen bereit. Mit einer Szene aus dem Dschungelbuch auf der einen sowie einem Bereich mit farbigen, kindgerechten Sitzmöbeln, Malbüchern, Boden- und Tischspielen sowie Kuscheltie­ren auf der gegenüberliegenden Sei­te will man für die Kinder den Auf­enthalt im Jobcenter möglichst kurzweilig gestalten. Auf gefahren­geneigte Spielgeräte wie etwa eine Rutschbahn oder ein Klettergerät habe man bewusst verzichtet, weil den Kleinen ja nichts passieren soll, so Jobcenter-Geschäftsführer Josef Beer bei der Vorstellung der Rund­erneuerung der Spielecke, die regel­mäßig gut angenommen wird.